

DJK Eging a.See mit Ausrufezeichen im Abstiegskampf

- 9:4 Heimerfolg über Post SV Dorfen –

Nachdem der Start in die Rückrunde der Tischtennis Landesliga Süd-Südost alles andere als erfolgreich für die 1. Herrenmannschaft der DJK Eging a.See verlaufen ist, war ein Erfolg gegen den Post SV Dorfen ungemein wichtig, jedoch kaum zu erwarten. Durch die Niederlagen in den ersten beiden Rückrundenspielen gegen den TuS Töging und gegen den SV Kirchberg im Wald sind die Eginger mittlerweile auf den letzten Tabellenplatz durchgereicht worden. Im Vorrundenspiel beim Post SV Dorfen setzte es ebenfalls eine Niederlage. Daher standen die Vorzeichen ziemlich schlecht, zumal auch noch Andreas Hautzinger krankheitsbedingt durch den dafür einspringenden Johann Stöger ersetzt werden musste.

Die Gäste aus Dorfen reisten erwartungsvoll gleich mit 7 Spielern an. Der Ersatzmann Anton Wesselky kam dabei nur im Doppel zum Einsatz. Dafür schonte sich der etwas angeschlagene Thomas Hammann.

In den Eröffnungsdoppeln ging es aber gleich verheißungsvoll mit einer 2:1 Führung los. Liebl / Witschital Manfred konnten sich knapp in 5 Sätzen Maximilian Pfrengle / Wesselky durchsetzen. Witschital Adolf / Maier waren gegen das Spitzendoppel der Gäste (Lindner Alexander / Lindner Reinhold) machtlos. Breinbauer / Stöger holten etwas überraschend die 2:1 Führung gegen Bernd Pfrengle / Hilger.

In den Einzeln startete Christian Liebl gleich mit dem Kunststück, einen 0:2 Satzrückstand gegen Reinhold Lindner noch in einen Sieg zu drehen. Adolf Witschital musste gegen Alexander Lindner eine klare Niederlage hinnehmen. Im nächsten Einzel schaffte es auch Josef Maier gegen Maximilian Pfrengle nach Verlust der ersten beiden Sätze, noch als Sieger von der Platte zu gehen. Manfred Witschital hatte gegen Thomas Hammann alles im Griff und siegte klar in 3 Sätzen. Im hinteren Paarkreuz legte Franz Breinbauer mit einem Sieg gegen Josef Hilger nach und auch der Ersatzmann Johann Stöger stand kurz vor einem Sensationserfolg gegen Bernd Pfrengle, wurde jedoch im entscheidenden 5. Satz noch abgefangen. Nach der ersten Einzelrunde lagen die Eginger damit mit 6:3 in Führung und machten sich langsam berechnete Hoffnungen auf zumindest einen Punktgewinn.

Die zweite Einzelrunde startete mit dem Spitzenspiel der beiden Nummer 1. Christian Liebl war dabei sogar gezwungen, noch mehr als seine derzeitige Topform abzurufen, denn es ging mit Alexander Lindner gegen den bis jetzt besten Spieler der Liga mit einer bisherigen Saisonbilanz von 18:3. Mit seiner bisher besten Saisonleistung fertigte Christian Liebl seinen Gegner sensationell in 3 Sätzen ab und holte damit für seine Mannschaft das fast schon vorentscheidende 7:3. Adolf Witschital war in seinem 2. Einzel gegen Reinhold Lindner drauf und dran, gleich noch weiter zu erhöhen, war dann aber im 5. Satz nicht mehr in der Lage mitzuhalten. Im mittleren Paarkreuz holte Josef Maier gegen Thomas Hammann mit einer starken Leistung einen klaren Sieg. Manfred Witschital ergatterte mit einem knappen 5 Satz-Sieg gegen Maximilian Pfrengle den entscheidenden 9. Punkt für die Eginger.

Mit diesem Heimerfolg über den Post SV Dorfen verbessern sich die Eginger damit vom 10. und letzten Tabellenplatz auf den 5. Rang. Das zeigt schon, wie unglaublich eng es in dieser Liga im Abstiegskampf zugeht. Zwischen dem 5. und dem 10. Platz liegen weiterhin nur 2 Punkte! Aber die Eginger haben es nun zumindest weiterhin in der eigenen Hand, den Klassenerhalt zu schaffen. / F.B.